

5. Wahl Ombudsperson und Ersatzperson Amtsdauer 2026–2030

Antrag der Geschäftsleitung

KR-Nr. 182/2026

Ratspräsidentin Romaine Rogenmoser: Bevor wir zu Traktandum 5 kommen, der Wahl der Ombudsperson, verabschiede ich Jürg Trachsel jetzt hier bei uns im Rat (nach Traktandum 4, *Genehmigung des Tätigkeitsberichts der Ombudsstelle*, KR-Nr. 179/2026). Wir wählen nicht nur die Ombudsperson, sondern auch die Ersatzperson für die Amtsdauer 2026 bis 2030. Die Wahl der Ombudsperson erfolgt im geheimen Verfahren, die Ersatzperson wird aber offen gewählt.

Vizepräsidentin Monika Wicki, Referentin der Geschäftsleitung (GL): Die Geschäftsleitung schlägt die bisherige Ombudsperson Jürg Trachsel für eine weitere Amtsdauer von vier Jahren vor. Jürg Trachsel hat dieses Amt als Ombudsmann am 1. September 2018 angetreten, 2022 wurde er mit 164 Stimmen wiedergewählt. Wie man den Berichten des Ombudsmannes entnehmen kann, übt er sein Amt mit viel Freude und Herzblut aus. Es ist ihm gelungen, die Ombudsstelle vermehrt in der Öffentlichkeit zu verankern.

Bei seinem Amtsantritt waren zehn Gemeinden der kantonalen Ombudsstelle angeschlossen, diese Zahl hat sich seit dem Amtsantritt von Jürg Trachsel mehr als verdoppelt. Seit 2024 ist die Ombudsstelle auch für die Angelegenheiten der evangelisch-reformierten Kirchgemeinden zuständig. Das führte dazu, dass sich die Ombudsstelle mit neuen Rechtsgebieten zu befassen hatte, was erfolgreich gelang. Auch der Auftritt gegen aussen hat sich geändert, Sie haben es gehört. Es wurde ein Tool für anonyme Meldungen aufgeschaltet, so ist denn auch die Zahl der anonymen Meldungen in den letzten Jahren deutlich angestiegen. Die steigende Anzahl Geschäfte, Gemeinden und Meldungen konnte mit einer leichten Erhöhung des Personal-Etats weitgehend bewältigt werden. Herzlichen Dank an dieser Stelle für das Engagement der gesamten Ombudsstelle.

Anzumerken ist zudem die nationale und internationale Zusammenarbeit der Ombudsstelle des Kantons Zürich. Die kantonale Ombudsstelle ist Mitglied der Vereinigung der parlamentarischen Ombudspersonen der Schweiz und vernetzt mit dem IOI, dem Internationalen Ombudsmann-Institut mit Sitz in Wien, und dem EOI, dem Europäischen Ombudsmann-Institut mit Sitz in Innsbruck.

Und ja, der Ombudsmann Jürg Trachsel wird demnächst das Pensionierungsalter erreichen. Die Geschäftsleitung hat dies diskutiert. Auf der Basis der gesetzlichen Vorgaben hat er die Möglichkeit, noch einmal zu kandidieren und vier Jahre im Amt zu bleiben. Die Geschäftsleitung des Kantonsrates ist überzeugt, dass Jürg Trachsel die Arbeit auch in den kommenden Jahren mit viel Engagement und Herzblut ausführen kann und wird. Gleichzeitig wird sich die Geschäftsleitung des Kantonsrates jedoch noch vertieft mit den Anstellungsbedingungen und Rah-

menbedingungen der Ombudsstelle befassen. Die Geschäftsleitung des Kantonsrates schlägt Ihnen aber gerne vor, Jürg Trachsel als Ombudsperson für die Jahre 2026 bis 2030 wiederzuwählen.

Ratspräsidentin Romaine Rogenmoser: Diese Wahl wird gemäss Paragraf 125 des Kantonsratsgesetzes im geheimen Verfahren durchgeführt. Vorgeschlagen ist:

Jürg Trachsel.

Wird der Vorschlag vermehrt? Das ist nicht der Fall. Dann schreiten wir zur Wahl. Die Türen sind zu schliessen. Zur Ermittlung der Präsenz drücken Sie bitte Taste «1».

Ich mache darauf aufmerksam, dass im Saal und auf der Tribüne ein Foto- und Filmverbot herrscht.

Wir gehen folgendermassen vor: Die Stimmzählerinnen und Stimmzähler verteilen auf mein Zeichen hin die Stimmzettel und sammeln diese auf mein Zeichen hin wieder ein. Sie sind gebeten, an Ihren Plätzen zu bleiben, bis ich das Zeichen gebe, dass alle Stimmzettel eingesammelt sind.

Es sind 170 Ratsmitglieder anwesend. Die Wahlzettel können jetzt ausgeteilt werden.

Ich bitte die Stimmzählerinnen und Stimmzähler, die Wahlzettel wieder einzusammeln.

Ich beantrage Ihnen, die Auszählung innerhalb des Ratssaals durchzuführen. Sie sind damit einverstanden. Weiter beantrage ich Ihnen, während der Auszählung mit Erneuerungswahl der Ersatzperson des Ombudsmannes weiterzufahren. Sind Sie damit einverstanden? Das ist der Fall. Die Türen können wieder geöffnet werden.

Vizepräsidentin Monika Wicki, Referentin der GL: Die Geschäftsleitung schlägt die bisherige Ersatzperson des Ombudsmannes

Anja Künzler

für eine weitere Amtsdauer vor. Anja Künzler wurde 2023 durch den Kantonsrat gewählt. Sie ist Juristin und Mediatorin und arbeitet gemäss Aussagen der damaligen Findungskommission sehr lösungsorientiert, spricht eine verständliche Sprache und kann sich mit Beharrlichkeit gegenüber der Verwaltung durchsetzen.

Ratspräsidentin Romaine Rogenmoser: Wird der Vorschlag vermehrt? Das ist nicht der Fall. Diese Wahl kann offen durchgeführt werden, oder wird geheime Wahl beantragt? Das ist ebenfalls nicht der Fall.

Da nur ein Wahlvorschlag vorliegt, erkläre ich, gestützt auf Paragraf 124 Absatz 2 des Kantonsratsgesetzes, Anja Künzler als gewählt. Ich gratuliere ganz herzlich zur Wiederwahl und wünsche viel Erfolg und Befriedigung im Amt.

Ich nütze unsere Auszählpause weiter zur Begrüssung der Sekundarschule Wehntal auf unserer Tribüne. Sie ist dort mit Vertreterinnen und Vertretern des Schulparlaments. Herzlich willkommen hier bei uns im Rat.

Die geheim vorgenommene Wahl der Ombudsperson ergibt folgendes Resultat:

Anwesende Ratsmitglieder	170
Eingegangene Wahlzettel	170
Davon leer	20
Davon ungültig	0
Massgebende Stimmenzahl	150
Absolutes Mehr	76
Gewählt ist Jürg Trachsel mit	142 Stimmen
Vereinzelte	8 Stimmen
Gleich massgebende Stimmenzahl von	150 Stimmen

Ich gratuliere Jürg Trachsel zur Wiederwahl und wünsche weiterhin viel Erfolg und Befriedigung im Amt. (*Applaus*)

Das Geschäft ist erledigt.